

3. Schwäbischer PferdeSportCup

A. 17. April 2016 in Roggenburg

B. 23. Oktober 2016 in Augsburg



Seid Ihr und Euer Pony/Pferd:- **Präzise- Schnell und - Cool?...**
... dann ist der **PSC Schwaben** genau das richtige für Euch!

Für Reiter aller Altersklassen und Reitweisen

- die Spaß an Reiterspielen haben
- die sich mit ihrem Pferd neuen Aufgaben stellen wollen
- wissen wollen, wo sie in ihrer reiterlichen Ausbildung stehen
- die sich kameradschaftlich mit anderen Reitern messen möchten
- die gerne an Teamwettbewerben teilnehmen.

für Pferde aller Rassen und Größen, aus allen sportlichen Disziplinen.

Teilnahmeberechtigung:

Alle Stammitglieder der Vereine des Regionalverbandes Schwaben und alle Reiter mit Wohnsitz im Regierungsbezirk Schwaben, für deren Pony/Pferd eine aktuelle Tierhalterhaftpflichtvers. besteht. Ihr müsst keinem Verein angehören.

Besondere Bestimmungen:

- Für die PSC Wertung müssen alle Wettbewerbe mit demselben Pferd absolviert werden.
- PSC Wertung Teilnehmer/innen Jahrgang 2006 u. älter.
- Alle PSC Wertungen ohne Einschränkung der Leistungsklasse.
- Es werden keine Zeiteinteilungen per Post verschickt, sie sind ca. eine Woche vor der Veranstaltung unter www.reitclub-augsburg.de oder www.vrf-schwaben.de einzusehen.
- Stallungen stehen nicht zur Verfügung,
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der WBO 2013
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Den Parkplatzanweisungen ist Folge zu leisten.
- Der Veranstalter haftet nicht für Schäden jeglicher Art.
- Inanspruchnahme des Tierarztes und Beschlagschmiedes ist von den Pferdebesitzern selbst zu vergüten.

Platzierung: In Abhängigkeit des Starterfeldes erfolgt eine Platzierung jeder Teilprüfung und eine PSC Gesamtrangierung für Roggenburg und Augsburg .

- nach Einzelwertung aus den Ergebnissen aller 3 Teilwettbewerbe
- für Mannschaften (Wulf Dieter Mittelstrass Wanderpokal) Eine Mannschaft besteht aus 2 - 4 Reitern, (bei jedem Wettbewerb werden die 2 besten Ergebnisse gewertet)
- für Bambinis (2006 - 2004) - für „Oldies“ (1976 und älter) - für Jungs
- für Schulpferdereiter: Schulpferd = Pferd, welches nachweislich mind. 3 Tage pro Woche im Schulbetrieb eingesetzt wird (Auf Nennformular bestätigen)

Aus beiden Austragungsorten wird die PSC SCHWABEN GESAMTWERTUNG 2016 ermittelt und gesondert geehrt. Der Wulf-Dieter-Mittelstraß Wanderpokal und weitere Ehrenpreise warten auf euch :-)

Nennschluss: 11.10.2016

Bitte schickt die Nennung mit unten stehendem Formular an:

Reit-Club Augsburg e.V. Paul-Eipper-Str. 5, 86161 Augsburg, Tel: 0821/554118 oder 01577/1864230

Ansprechpartner für Fragen zu:

- Cup-Teilnahme, Reglement, Richtverfahren und Ausschreibung, Sylvia Bässler-Stöcklein (Richterin Breitensport) s.stoecklein@web.de, 0172/9598541
- Platzverhältnissen, Anreise, Organisation: Dominic Böttcher 01577/1864230
- Allgemeinem Pferdesport, Training: Bianca Heger (Vorsitzende Allgemeiner Pferdesport in Schwaben): info@reitschule-heger.de 0172/9278409

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Tag mit viel Spaß und vielen Teilnehmern.

Bianca Heger

Sylvia Bässler- Stöcklein

Tamara Spreng

Die einzelnen Wettbewerbe:

PSC 23. Oktober 2016 in Augsburg (Reitclub Augsburg)

Pferde: 4 j. + ält. Teiln. 2006 und ält. Je Teilnehmer 1 Pferd erlaubt.

Ausrüstung der Pferde: Sattel mit Steigbügeln, geeigneter Sattel anderer Reitweisen, Trensenzaum, geeignete Zäumung anderer Reitweisen mit einfach o. doppelt gebrochenem Gebiss, nur Gebisse ohne Hebelwirkung. Erlaubte Hilfszügel: nur gleitendes Ringmartingal, außer WBNr. 1 Paarstafette sind alle Hilfszügel (Siehe WBO: S: 334 oben) erlaubt.

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm.

Erlaubt: WBNr. 1: Gerte (max.120 cm inkl. Schlag), WBNr. 2 u. 3: Gerte (max. 0,75 cm inkl. Schlag)

Einsatz: 24 € je Reiter für alle 3 Teilprüfungen , VN: 10, SF:

Es erfolgt eine Platzierung jeder Teilprüfung und eine Gesamtplatzierung pro Austragungsort.

(Cup Wertung s. Besondere Bestimmungen,Details zur Ausschreibung s. Homepage des

Veranstalters und des Verbands der Reit-und Fahrvereine Schwaben e.V. www.vrf-schwaben.de)

1. Paarstafette „Sicher in der Hilfengebung? “ WBO WB 248 (abgeändert)

Anforderungen: 2 Reiter (das Team/eines Teams/ /Teams mit 3 Reitern: es kann einer zweimal reiten) reiten zusammen ein und absolviert in vorher festgelegter Reihenfolge nacheinander eine Kurzaufgabe mit 4 Elementaufgaben (siehe Anhang I). Der erste Reiter erhält vor Beginn der Aufgabe einen Staffelstab und übergibt nach Beendigung seiner Aufgabe den Staffelstab an den zweiten Reiter weiter. Während der jeweilige „Stafettenreiter“ seine Aufgabe reitet verweilt der andere Reiter in seiner Wartemarkierung, die erst bei gelungener Staffelstabübergabe verlassen werden darf. Es wird die korrekte Hilfengebung in den Lektionen überprüft. Geritten wird auf einem Viereck 20x40 m

Bewertung: Für jede Kurzaufgabe werden Punkte nach Modus 2 (einfache Bewertung, siehe Anhang II) vergeben. Die Punktvergabe der Aufgabe beginnt mit dem Abwenden in der geforderten Gangart bei A und endet mit der Grußaufstellung. Für die Paarstafette werden gesondert Punkte für jede gelungene Übergabe und einhalten der Wartemarkierung (verlassen gibt Punktabzug) vergeben. Für die Teamwertung wird die bessere Paarstafette gewertet!

2. Allround-WB Aktionsparcours Stufe II /"Jagd um Punkte" mit Joker WBO WB 203 (abgeändert)

Anforderungen: Die Teilnehmer stellen sich ihren Parcours aus den gestellten Aufgaben (Anhang III) vor Ort selbst zusammen. Zeitvorgabe: 1 Min. 40 Sek. Jedes Hindernis darf max. 2-mal aber nicht direkt hintereinander durchritten werden. Richtungsvorgaben beachten! Bei Fehler werden keine Punkte erreicht. Der „Joker“ hat die höchste Punktzahl und ist freiwillig. Er darf nach Beendigung des Parcours max. 1-mal durchritten werden.

Bewertung: Bei Gelingen der Aufgabe werden die vorgesehenen Punkte (Anhang III) hinzugezählt, bei Nichtgelingen von der Gesamtpunktzahl abgezogen

Weitere Details in der Broschüre: „Allroundwettbewerbe für Halle und Platz“ ,FN Verlag

3. „Pappteller/Leichter Sitz- Challenge“ (frei erfundener WB)

Anforderungen: Der Reiter zieht aus einem Stapel eine Frage rund ums Pferdewissen. Ist diese korrekt beantwortet „parkt“ er möglichst alle vier Hufe auf je einen Pappteller und steigt entweder mit Aufstiegshilfe, durch Hilfe eines Teammitglieds oder selbständig auf sein Pferd. Anschließend absolviert er eine vor Ort bekannt gegebene kleine Aufgabe im leichten Sitz über Trabstangen (ohne Sprünge). Nach Beendigung der Aufgabe kehrt der Reiter wieder zu seinen Papptellern zurück und versucht so viele Hufe wie möglich auf den Tellern zu „parken“ und steigt vom Pferd ab.

Bewertung: Es gibt einen Punkte für die korrekte Beantwortung der Wissensfrage sowie für die Anzahl der „geparkten“ Hufe auf den Papptellern bei sobald im Sattel sitzenden Reiter (Aufsteigen) und mit beiden Beinen landendem Reiter (Absitzen). Für die absolvierte Aufgabe im leichten Sitz wird eine Wertnote vergeben, die in Punkte umgewandelt wird.

NENNUNGSFORMULAR PSC SCHWABEN

Ausgtagungsort Augsburg

Angaben zum Teilnehmer (pro Reiter je ein Formular ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geb.datum: ____ - ____ - ____

Name Reitverein (falls Mitglied): _____

Telefon/Mobil: _____

E-Mail: _____

Angaben zum Pferd (oder Aufkleber bei FN-eingetragenen Pferden/Ponys)

Name d. Pferdes/Ponys: _____ Stockmaß: _____ cm

Geb.datum: ____ - ____ - ____ Geschlecht: _____ Farbe: _____

Tierhalterhaftpflichtvers.Nr.: _____

Versicherungsgesellschaft: _____

Besitzer: _____

Adresse: _____

Bei Schulpferd: Hiermit bestätige ich, dass das oben genannte Pferd min. 3 mal pro Woche als Schulpferd im Verein/Betrieb: _____ eingesetzt wird.

Unterschrift Besitzer: _____

Angaben zur Mannschaft:

Name der Mannschaft: _____

Weitere Mannschaftsteilnehmer:

Name Teilnehmer	Geb.datum	Pferd
-----------------	-----------	-------

1	_____	_____
---	-------	-------

2	_____	_____
---	-------	-------

3	_____	_____
---	-------	-------

Alle Pferde müssen bei WBO-/LPO-Veranstaltungen gegen Influenza-Viren geimpft sein (vgl. WBO). Die Kontrolle des Impfschutzes durch den Tierarzt kann während der BV/PLS jederzeit erfolgen. Dafür ist der Pferdepass mitzuführen.

Anmeldegebühr _____ € auf folgendes Konto überweisen:

Reit Club Augsburg, BIC: GENODEF1AUB, IBAN: DE16 7209 0000 0007 2185 24, Augusta Bank Augsburg. oder als Verrechnungsscheck an:

Reit Club Augsburg, Paul-Eipper-Str. 5, 86161 Augsburg

Mit der Abgabe der Nennung werden zugleich von allen an der Turnierteilnahme der Pferde/ Ponys beteiligten Personen (z.B. Besitzer, Ausbilder, Reiter/Fahrer) die WBO/LPO, die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen als verbindlich anerkannt. Die Richtigkeit der Angaben wird mit der Unterschrift bestätigt.

Datum Unterschrift Nenner/gesetzl. Vertreter bei Minderjährigen

Anhang I und II zu WBNr. 1

1. Paarstafette „Sicher in der Hilfengebung?“ WBO WB 248 (abgeändert)

Teil II		Anlage I		Anlage II		Teil II																																																																																																																
2 Gerittene WB	118	Musteraufgabe zu WB 248 „Sicher in der Hilfengebung?“ (Nur einzeln) Viereck 20 x 40 m <i>PSC: Teampartner mit im Viereck.</i>		Auswertungsvordruck zu WB 248 „Sicher in der Hilfengebung?“ <i>PSC</i>		119	WBO 2013 – Druck: Oktober 2012																																																																																																															
		A-X Einreiten im Mittelschritt, bei X halten. Grüßen. (= Aufgabe Nr. 1 „Ganze Parade aus dem Schritt auf der Mittellinie“) X-C Im Arbeitstempo antraben. C Rechte Hand. B Auf dem Mittelzirkel geritten (1/2-mal herum). Vor E Im Arbeitstempo angaloppieren. (= Aufgabe Nr. 2 „Angaloppieren aus dem Trab“). E-B-E (1-mal herum). E Durchparieren zum Arbeitstrab, ganze Bahn. M-F Einfache Schlangenlinie an der langen Seite. (= Aufgabe Nr. 3 „Schlangenlinie“) K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln. C-X-C Auf dem Zirkel geritten, (1-mal herum), dabei Zügel aus der Hand kauen lassen. (= Aufgabe Nr. 4 „Zügel aus der Hand kauen lassen“) C Ganze Bahn. A-X Auf die Mittellinie abwenden. X Halten. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>(Modus 1)</th> <th>(Modus 2)</th> <th>Prg.-Nr.</th> <th>Prg.-Nr.</th> </tr> <tr> <th></th> <th>Punkte</th> <th>Punkte</th> <th>Erreichte Punkte</th> <th>Erreichte Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="5">Aufgabe Nr. 1 „Ganze Parade aus dem Schritt“</td> </tr> <tr> <td>mittig und gerade sitzender Reiter, gleich lange Bügel</td> <td>0-5</td> <td rowspan="3">0-10</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung der Lektion</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Qualität der durchhaltenden Zügelhilfe und Nachgeben</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Halten auf 4 Hufen, geschlossen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Aufgabe Nr. 2 „Angaloppieren aus dem Trab“</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung der Lektion</td> <td>0-5</td> <td rowspan="4">0-10</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrekte Gewichtshilfen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrekte Schenkelhilfen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrekte Zügelhilfen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Richtiger Zeitpunkt, Zusammenspiel der drei Hilfen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Aufgabe Nr. 3 „Einfache Schlangenlinie“</td> </tr> <tr> <td>Einleitung, Richtungswechsel, Ausleitung der Schlangenlinie:</td> <td></td> <td rowspan="4">0-10</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrekte Gewichtshilfen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrekte Schenkelhilfen</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrektes Umstellen mit Anpassung Zügelmaß</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Korrekte Hufschlaglinie</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Aufgabe Nr. 4 „Zügel aus der Hand kauen lassen“</td> </tr> <tr> <td>• treibende Hilfen</td> <td>0-5</td> <td rowspan="3">0-10</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• korrektes Verlängern der Zügel</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• Anlehnung bleibt erhalten</td> <td>0-5</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abzüge</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtpunktzahl</td> <td>max. 80</td> <td>max. 40</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					(Modus 1)	(Modus 2)	Prg.-Nr.	Prg.-Nr.		Punkte	Punkte	Erreichte Punkte	Erreichte Punkte	Aufgabe Nr. 1 „Ganze Parade aus dem Schritt“					mittig und gerade sitzender Reiter, gleich lange Bügel	0-5	0-10			Vorbereitung der Lektion	0-5			Qualität der durchhaltenden Zügelhilfe und Nachgeben	0-5			Halten auf 4 Hufen, geschlossen	0-5				Aufgabe Nr. 2 „Angaloppieren aus dem Trab“					Vorbereitung der Lektion	0-5	0-10			• korrekte Gewichtshilfen	0-5			• korrekte Schenkelhilfen	0-5			• korrekte Zügelhilfen	0-5			Richtiger Zeitpunkt, Zusammenspiel der drei Hilfen	0-5				Aufgabe Nr. 3 „Einfache Schlangenlinie“					Einleitung, Richtungswechsel, Ausleitung der Schlangenlinie:		0-10			• korrekte Gewichtshilfen	0-5			• korrekte Schenkelhilfen	0-5			• korrektes Umstellen mit Anpassung Zügelmaß	0-5			Korrekte Hufschlaglinie	0-5				Aufgabe Nr. 4 „Zügel aus der Hand kauen lassen“					• treibende Hilfen	0-5	0-10			• korrektes Verlängern der Zügel	0-5			• Anlehnung bleibt erhalten	0-5			Abzüge					Gesamtpunktzahl
	(Modus 1)	(Modus 2)	Prg.-Nr.	Prg.-Nr.																																																																																																																		
	Punkte	Punkte	Erreichte Punkte	Erreichte Punkte																																																																																																																		
Aufgabe Nr. 1 „Ganze Parade aus dem Schritt“																																																																																																																						
mittig und gerade sitzender Reiter, gleich lange Bügel	0-5	0-10																																																																																																																				
Vorbereitung der Lektion	0-5																																																																																																																					
Qualität der durchhaltenden Zügelhilfe und Nachgeben	0-5																																																																																																																					
Halten auf 4 Hufen, geschlossen	0-5																																																																																																																					
Aufgabe Nr. 2 „Angaloppieren aus dem Trab“																																																																																																																						
Vorbereitung der Lektion	0-5	0-10																																																																																																																				
• korrekte Gewichtshilfen	0-5																																																																																																																					
• korrekte Schenkelhilfen	0-5																																																																																																																					
• korrekte Zügelhilfen	0-5																																																																																																																					
Richtiger Zeitpunkt, Zusammenspiel der drei Hilfen	0-5																																																																																																																					
Aufgabe Nr. 3 „Einfache Schlangenlinie“																																																																																																																						
Einleitung, Richtungswechsel, Ausleitung der Schlangenlinie:		0-10																																																																																																																				
• korrekte Gewichtshilfen	0-5																																																																																																																					
• korrekte Schenkelhilfen	0-5																																																																																																																					
• korrektes Umstellen mit Anpassung Zügelmaß	0-5																																																																																																																					
Korrekte Hufschlaglinie	0-5																																																																																																																					
Aufgabe Nr. 4 „Zügel aus der Hand kauen lassen“																																																																																																																						
• treibende Hilfen	0-5	0-10																																																																																																																				
• korrektes Verlängern der Zügel	0-5																																																																																																																					
• Anlehnung bleibt erhalten	0-5																																																																																																																					
Abzüge																																																																																																																						
Gesamtpunktzahl	max. 80	max. 40																																																																																																																				

Anhang III zu

WBNr. 2. Allround-WB Aktionsparcours Stufe II / „Jagd um Punkte“ mit Joker WBO WB 203 (abgeändert)

Nähere Details siehe Broschüre: „Allroundwettbewerbe für Halle und Platz) FN Verlag

Punktvergabe der möglichen Aufgaben:

Mitnehmen:	50 P.
Slalom:	70 P.
Sprung (60cm):	30 P.
Umsetzen:	50 P.
Abwehren:	40 P.
Plane (Wasserpfütze):	30 P.
Engpass:	30 P.
Hohle Gasse:	100 P.
 Joker (Überraschung)	 100 P.